

Jahresbericht des Frauenturnvereins Illnau 2012

Das Jahr begann mit dem Neujahrsappero im Rössli der von Yvonne Fürst betreut wird. Dir herzlichen Dank für dein Engagement. Ev. Wird ab 2014 der Neujahrsappero allternierend mit dem Kulturforum Illnau-Effretikon organisiert. Es wird ein Konzept erarbeitet mit dem Kulturforum.

Unsere GV wurde wie immer im Rössli Illnau abgehalten und wurde von rund 80 Turnerinnen und 3Gästen besucht. Der Znacht war sehr gut wie immer. Es gab Pastetli mit Gemüse und einen Dessert.

Im März besuchte ich schon die Reg.-konferenz des WTU. Die obligatorisch ist für jeden Turnverein in der Region Winterthur.

Im April und im Juli sammelten wir wiederum Papier in Illnau. Nach dem sammeln gingen wir in der Eintracht Ottikon und im Rest. Frieden Illnau essen, das vom Verein bez. Wird. Im April hatten wir sehr viel Papier da es 5Wochen waren, wegen Ostern. Da war unsere Kondition gefragt.

Auffahrtsbummel mit dem MTV vom Glattal zum Rhein. Um 9.00Uhr trifft sich eine gesellige und muntere Turnerschar zum Auffahrtsbummel. Mit dem Zug geht es via Zürich nach Bülach. Die Wanderung geht gemütlich nach Hochfelden wo der Morgenkaffee eingenommen wurde. Danach wanderten wir weiter durch Naturschutzgebiet und entlang der Glatt bis zur Feuerstelle. Auf der anderen Seite der Glatt gings nach der Stärkung weiter bis zum Laufwasserkraftwerk Rheinsfelden. Beim Restaurant Freihof in Zwiedlen gab es noch einen kleinen Dessert und eine Erfrischung bevor wir uns in Richtung Illnau auf den Weg machten. Bei schönem Wetter, am Morgen war es doch noch recht kühl, verbrachten wir einen herrlichen Auffahrtstag. Besten Dank geht an Erwin und Miriam

Ruckstuhl vom MTV Illnau, die diesen Ausflug planten. Diesen Ausflug dürfen die Frauen des FTV Illnau mitmachen, wir werden jeweils vom MTV eingeladen. Ist nur schade, dass sehr wenige Turnerinnen die Einladung annehmen.

Am 23./24.Juni gingen 28 Turnerinnen auf die Reise ins Tessin. Die Zugfahrt war sehr kurzweilig da wir entweder einstiegen, umstiegen oder warteten. Der Reisebericht wird dann später noch verlesen. Aber halt; habe noch eine kleine Anekdote vergessen!!!! Marlies weisst du noch im Zug von Flüelen nach Zürich??? Die Jungen suchten verzweifelt noch einen Matrosen für ihre Darbietung für die Abendunterhaltung im Nov. Da kam er plötzlich im Zug daher musste dem Kaffiwägeli ausweichen, ich rief Claudia Binz zu; das wäre doch noch ein Matrose, habe ihn von sehr nahe gesehen!!! Da rief Marlies: Mir wär er aber näher!!!! Und wir konnten wie so oft an diesen beiden Tagen lachen. Sorry Marlies musste dies einfach noch los werden. Es war eine so lustige Fahrt mit euch Turnerinnen . Besten Dank auch Fränzi fürs organisieren auch wenn es nicht immer einfach ist. Dir Ursula Keller danken wir für den tollen Typ. Das mit der Polenta war einfach genial.

Am 11.Juli luden wir die Turnerinnen zum Ueberraschungsturnen ein vor den Sommerferien. Da das Wetter nicht so gut war, gings statt von der Turnhalle aus ,nicht Richtung Oermis sondern auf Umwegen ins Hotzenhaus. Dort warteten wir schon sehnsüchtig auf die Frauen, denn Vroni war sehr schnell im grillieren. Sie hat am Kant. Schützenfest schliesslich geübt. Nach Eintreffen sofort Wurst und Brot fassen un „En Guete mitenand“!!!! Es war eine stattliche Anzahl von 32 Turnerinnen anwesend. Wir genossen die feine Wurst und das Schwatzen kam auch nicht zu kurz. Dazu gab es noch gesottene Eier gesponsert von Rosmarie Baumann. Danke dir nochmals recht herzlich. Der Höhepunkt war dann noch der Dessert. Vroni holte nach dem Essen feines Vollenweider Glace frisch für uns gemacht.

Der Ausklang war dann noch das Schal stricken. Man konnte glauben es sei eine Lismigruppe vom Basarverein im Hotzenhaus. Jaqueline Keller ist da ein Vollprofi und setzte sich zu den Frauen und gab Stricklektionen!!! Es war ein gelungener Abschluss vor den grossen Ferien.

Die 1-Tagesreise führte uns nach Biel-mit dem Aareschiff zur Insel Altreu – dann weiter nach Solothurn. Auf der Insel Altreu gab es einen feinen Zmittag. Wir assen draussen, obwohl es am Schatten doch eher kühl war. Nach einem kleinen Verdauungsmärschli setzten wir unser Aarefahrt mit dem Schiff weiter nach Solothurn. Immerwieder kam ein kleines „Regeli“ von oben. Zum Glück waren wir ausgerüstet mit Schirm oder Hut. Dort empfing uns die Führerin die uns die Stadt Solothurn in 1 ½ Std. näher brachte. Leider konnten wir die St.Ursen-Kathedrale nicht besichtigen, da sie noch in den Renovationen steckte, die ein Brand hervorbrachte. Dafür besichtigten wir die Jesuitenkirche. Danach hatten wir noch ein wenig Zeit um uns zu stärken in einem der vielen Cafes oder in den einladenden Lädelis zu stöbern. Von Solothurn gings dann fröhlich via Zürich nach Illnau. Auch da möchte ich Fränzi danken für die Organisation.

Die Illauer-Chilbi war dieses Jahr wiederum ein voller Erfolg. Dem OK Kudi Schübpach vom MTV und Baba Mühlethaler und Daniela vom FTV möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Zum hohen Alter vieler Seniorinnen trägt sicher die langjährige, gute Leitung der Seniorinnenriege bei. Seit nunmehr 28 Jahren, 21 bzw. 25 Jahre alternierend mit Annemarie Brüngger und Geke Kat, leitet Doris Akeret heute abwechselnd mit Esther Amann, zuverlässig und mit viel Geschick und Verständnis die Mittwoch-Frauen. Zu dieser Leistung gratulieren und danken wir allen ganz herzlich.

Leider tritt Esther Amann nach Unüberbrückbaren Differenzen mit Doris, auf Ende Jahr vom Vorstandsamt als Vertreterin der Seniorinnen und auch als Leiterin der Seniorinnen zurück.

Wir vom Vorstand und mit Vertreterinnen von den Seniorinnen sassen zusammen an einem Tisch und konnten diverses ausdiskutieren und hoffen dass alles gut kommt so wie besprochen. Näher möchte ich nicht mehr auf dieses Thema eingehen, da es für mich und meine Vorstandskolleginnen einiges an Kraft geraubt hat. Der Vorstand und Doris versuchen jetzt eine geeignete Leiterin zu finden, die mit Doris das weiterführt was wir eigentlich alle wollen, und zwar ist das Turnen und Spass haben und die Geselligkeit pflegen.

Der Chlausabend mit dem MTV wird wie immer beim Stern im Horn ob Illnau gefeiert. Leider haben sich fast keine Familien gemeldet mit ihren Kindern vom FTV. Es hing vorallem davon ab, weil der Familienverein Illnau den Chlauseinzug feierte am gleichen Datum. Dem MTV möchten wir herzlich danken dass sie uns immer so einbeziehen bei Ihren Aktivitäten.

Die letzte Turnstunde vor den Weihnachtsferien wurde von unserer neuen Leiterin Selina Schättin der 2.Stunde Donnerstag geleitet. Sie wird Jessica bis im Sommer vertreten mit Anita Chiodi zusammen. In der 2.Stunde gabs wie immer Guetzli und andere feine Gebäcke der Turnerinnen. Der Vorstand ist für den Kaffee usw. verantwortlich.

Ich besuchte zwei Präsidentenkonferenzen in Illnau. Die erst Sitzung für die 1.Auf-feier habe ich auch schon besucht und 2 Neujahrsappero – Sitzungen besuchte ich mit Yvonne zusammen, da es um Entscheidungen ging, wollte sie nicht alleine gehen. Ansonsten geht Yvonne immer alleine an die Sitzungen für den Neujahrsappero. Eine Chilbikonferenz wurde von Barbara und Daniela besucht. Die

Delegiertenversammlung des ZTV in rüti besuchte Vron i dieses Jahr für mich, da ich leider verhindert war.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Vorstandskolleginnen danken, für die grosse Unterstützung die ich das ganze Jahr durch von Ihnen erhalte. Ohne sie wäre es nicht möglich, dass unser Vereinsgeschehen immer so reibungslos abläuft.

Unseren Leiterinnen sei ein besonders Lob zu beachten. Was würden wir den machen wenn nicht sie jeden Mittwoch oder Donnerstag in der Halle stehen würden. Braucht es doch für jede Stunde sehr viel Zeit um das alles vor zu bereiten. Besten Dank an euch alle. Auch denen die manchmal aushelfen wenn die Hauptleiterinnen mal verhindert sind.

Eure Präsidentin

Cornelia Kofel